Kleines Menschenjunges
Wohin führt dein Weg dich heute Nacht?
Kleines Menschenjunges
Ist dein geschundenes Herz erneut entfacht?
Kniest du schon vorm hohen Thron
Als Narr und Untertan?
Ohne Schonzeit oder Lohn
Duldsam im Anbetungswahn

Kleines Menschenjunges
Wohin bringt dich nun der alte Pfade
Kleines Menschenjunges
Zurück, wo du begannst, als Automat?
Ist deine Sucht nur eine Flucht?
Das weißt nur du allein
Es war ein Fluch, du hast's versucht
Doch nichts kann schwerer sein

Unter der Oberfläche herrscht niemals die Stille
Nur noch ein bisschen weiter und dann wärst du da
Was dich noch in Bewegung hält, ist lediglich der Wille
Das sichere Ufer ist doch schon zum Greifen nah

Sog!
Sog!
Sog!
Kontrollverlust im
Sog!
Sog!
Sog!
Bei vollem Bewusstsein
Bleibst du doch in tiefer Ohnmacht
Bist nur aus dem Traum im Traum im Traum im
Traum im Traum im Traum erwacht

Kleines Menschenjunges!
War die Reise nicht entsetzlich lang
Kleines Menschenjunges
Vom Strand-Erobern zum aufrechten Gang?
Du wirst geboren und lebst im Zorn
Frisst alles kahl und leer
Du hast verloren, beginn von vorn
Und kriech zurück ins Meer!

Unter der glatten Oberfläche herrscht niemals die Stille
Nur noch ein bisschen weiter und dann wärst du da
Was dich noch in Bewegung hält, ist lediglich der Wille
Das sichere Ufer ist doch schon zum Greifen nah

Sog!
Sog!
Sog!
Kontrollverlust im
Sog!
Sog!
Sog!
Bei vollem Bewusstsein

Bleibst du doch in tiefer Ohnmacht
Bist nur aus dem Traum im Traum im Traum im
Traum im Traum im Traum erwacht

Kleines Menschenjunges
Gibt nicht auf, was immer auch geschieht!
Kleines Menschenjunges
Gang gleich, wie oft der Sog dich runterzieht
Stürzt du ab und landest hart
Hör zu und geh zurück zum Start!
Hör mir zu und geh zum Start!
Hör zu und geht zurück zum Start!
Zurück zum Start ...
Zurück zum Start ...
Zurück zum Start ...